

Anfrage Amrein Ruedi und Mit. über den Stand der Rahmenvereinbarung für die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen Luzern und Aargau

eröffnet am 1. Dezember 2025

Kürzlich wurde im Grossen Rat des Kantons Aargau erneut der Beitrag des Kantons Aargau an die Luzerner Kulturinstitutionen Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL), Luzerner Theater und Sinfonieorchester in Frage gestellt. 2018 wurde nach einer ähnlichen Diskussion der Beitrag gekürzt. Das erstaunt, nachdem der Kanton Luzern 2006 mit dem Kanton Aargau eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Ziel abgeschlossen hatte, seine nachbarlichen Beziehungen in Richtung Norden zu verstärken. Weiter konnten gemäss dem Finanzausgleich des Bundes profitierende Kantone zu Beitragsleistungen an überregionale Kulturinstitute verpflichtet werden.

Wir bitten den Regierungsrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird diese Rahmenvereinbarung noch gelebt?
2. Zu welchen Ergebnissen führte diese Vereinbarung in den letzten fast 20 Jahren?
3. Braucht diese Vereinbarung eine Erneuerung oder wurde sie zwischenzeitlich überarbeitet?
4. Gibt es neue Themen, welche in diese Vereinbarung aufgenommen werden müssten, wie zum Beispiel IT oder Asylsituation?
5. Müssten andere Themen verstärkt werden, wie zum Beispiel grenzüberschreitende Raumplanung, Verkehr oder grenzüberschreitender Austausch bei Regulierungen?
6. Wie weit greift der Grundsatz im Bundesfinanzausgleich, wonach Kantone zur Unterstützung überregionaler Kulturinstitute verpflichtet werden können?
7. Wie ist der Stand der Unterstützung der Nachbarkantone für die Kulturinstitutionen KKL, Luzerner Theater und Sinfonieorchester?

Amrein Ruedi

Scherer Heidi, Tanner Beat, Arnold Sarah, Erni Roger, Boos-Braun Sibylle, Koller-Felder Nadine, Räber Franz, Bucher Philipp, Theiler Jacqueline, Dubach Georg, Meier Thomas, Forster Eva, Wicki-Huonder Claudia